

Der beginnende Wahnsinn in 365 Schritten 128. Schritt

Das Leben ist ein fortwährender Wettbewerb!

Jedem ist das eigentlich mehr als klar, denn diese tiefe Weisheit steckt schon im Grundgedanken für Olympische Spiele. „Höher“, „schneller“, „weiter“ dürfen wir alle 4 Jahre erleben, wenn sich die Recken der Welt treffen, um sich zu vergleichen. Wäre es aber nicht sinnvoll, den antiken Gedanken vom „Kampf der Wagen und Gesänge“ wieder einzuführen? Ja, wäre es vielleicht sogar zeitgemäß, sämtliche Rekordinhaber auf eben allen Gebieten zu einem internationalen Vergleich einzuladen?

Eventuell wird das ja irgendwann einmal Wirklichkeit – sagen wir – im Jahr 5000? Wie sähe so eine Zusammenkunft dann aus? Rechnen wir einfach rasch hoch, was wir heute wissen, und nehmen wir ungeniert an, es würde ewig so weitergehen wie gehabt ... Hören wir dann nicht schon die Stimmen aus imaginären Lautsprechern an den virtuellen Austragungsorten?! Was vermelden sie uns?

„Soeben betritt der reichste Mann der Welt die Arena – er besitzt 3 Planeten, einen zum Ausbeuten der Bodenschätze, einen für seine leibeigenen Arbeits- und Sexskla-ven und einen zum Wohnen für sich. Sein Barvermögen, das er auf der interplanetarischen Welten-Zentral-Bank gelagert hat beläuft sich auf geschätzte 1.000 Trilliarden Quatschillionen UD (Universum-Dollar).“

Oder: „Gerade erreicht uns der neueste Halluzinationsbericht von der dicksten Frau aller Zeiten, direkt aus ihrem Aquarium, in dem sie dümpeln muss, weil sie sonst von ihrer Leibesfülle sofort erstickt würde. Sie ist nackt, aber das macht nichts, denn was man sieht, könnte auch gebündeltes Plankton sein. Ihr Fett bedeckt eine Fläche von 200 qm, die Hautfalten müssen stündlich von speziellen Putzerfischen gereinigt und von Kraken mit Walfischtran eingerieben werden, da sonst Entzündungen, respek-tive Aufweichungen drohen.“

„Im Mr. Universum-Palast rollt soeben der frischgeba-ckene Olympiasieger im Muskelzeigen auf die Bühne. Der Kloß hat einen Durchmesser von ca. 2 Metern und besteht fast komplett aus Testosteron. Die Einstichstellen unterhalb des Kopfes, wo immer er auch sein mag, sind noch zu sehen, da etwas Blut aus ihnen heraustropft, aber die Zufuhr von Doping kann nicht mehr nachgewiesen werden, da sie bereits länger als 3 Tage zurückliegt.“

„Auf der Modenschau im Modelzentrum gegenüber präsentieren sich gerade zwei gekreuzte Knochen, mit etwas Stoff darüber. Es handelt sich hierbei um das weltbe-rühmte Unikum Claudia Gelumpe-Fischer, das eben schnell mal aus Lassmichweg-As, angereist ist. Sie hat erst vor kurzem zum 113. Mal geheiratet, man munkelt jedoch, der frischgebackene Ehemann habe sie, wie übrigens alle anderen vor ihm, nicht angerührt, da die stetige Gefahr des Zubruchgehens der grazilen Dame bestehe.“

„Der derzeitige Weltmeister im Triple-Schach hat nun auch hier sämtliche Ausscheidungen gewinnen können! Er konnte nämlich nicht nur sämtliche Schachpartien der letzten 3.000 Jahre fehlerfrei aufsagen, sondern ebenso den Inhalt der Telefonverzeichnisse aller namhaften Megastädte sowie jedes nur erdenkliche Coaching-Buch nachplappern.“

Der Sieger des Mega-Marathonlaufes wird allerdings erst in dreieinhalb Jahren ermittelt werden können, da die Läufer so lange für die Strecke Erde – Mond benötigen.

Bis dahin müssen wir uns noch ein wenig gedulden. Vertreiben wir uns deshalb die Zeit mit den Leistungen der Kreativen! Bildhauer Plödelangelo Pöblarroti ist ge-genwärtig mit dem Aufsichten des größten Müllberges überhaupt beschäftigt, der auch nicht mehr ganz unbekannte Maler Aldi Ost-Dürrenplatt, hat um weitere 5 Hektoliter Klarlack für sein Epoche machen sollendes

Gemälde 'Der Durchblick' gebeten.

Den diesmaligen Literaturpreis wird wohl der Hohbell-Preisträger Flachgunther Krassmann für sein Gedicht "Hilfe" erhalten. Der Text lautet: Im Konzentra, Konzentri, Konzentrum liegt einfach der Stuhl! Die Hemisphären-Präsidenten der Bank für galaktische Zusammenarbeit sind bereits angereist, um ihm die Prämie, die aus mehreren alten Säcken besteht, feierlich zu Füßen zu legen.

Ob man von der Preisverleihung allerdings viel mitbekommen wird, ist noch fraglich, da gleichzeitig im an die Elfenbeinhalle angrenzenden Am-Vieh-Theater die Musikwettbewerbe stattfinden sollen. Gruppen wie Die Stottergang mit ihrem neuesten Song "Du hast mich doch ni-ni-nicht a-a-aus d-d-den Hühühühnerauuuu-ge-ge-ge-lassassassassen" werden jetzt schon vom nicht grade mit angenehmen Tönen verwöhnten Fachgremium favorisiert. Aber auch die Trommlerin Mordskrakeel hat mit ihren sechs Armen gute Chancen auf den Sieg, da sie zusätzlich über eine derart durchdringende Stimme verfügt, daß sie nicht nur Gläser, sondern sogar Porzellan zum Platzen bringen kann.“

„Um das ganze Geschehen sind sowohl Rad- wie auch Wagenrennen im Gange. Von den Radlern kann man noch bunte Striche sehen, da sie sich nahe der Schallgeschwindigkeit über die Piste bewegen, während man die Automobile lediglich noch zu ahnen vermag.

Mit ihren 2 Millionen PS und der lichtschrüpfri-gen Quantral-Karosserie sind sie erst dann wahrnehmbar, wenn sich die schwarze weiße Flagge senkt. Am Rande der Rennbahnen stehen aufmerksame Kampfrichter, die einerseits herausregnende Schweißtropfen auffangen, um sie nach verbliebenen Blutstropfen im Medikamentenkreislauf zu untersuchen, oder andererseits die Spektralfarben aus den Spiegelungen der rasenden Metallgeschosse auf eine Rotverschiebung hin.“

Wir lachen jetzt vielleicht über den gebündelten Wahnsinn zukünftiger Spiele, doch was werden wir sagen, wenn wir sie live erleben? Nichts natürlich, denn bis dahin sind wir schon etliche Male tot. Und selbst wenn wir diese Zeit erleben könnten, würden wir vermutlich ebenfalls nichts sehen – denn, wer so verrückt wie wir auf alle nur denkbaren Übertreibungen hinsteuert, der wird wohl kaum das Jahr 5000 erreichen. Nicht er selbst und nicht seine Kindeskindeskindes- usw. -Kinder! Das ist zwar auch Wahnsinn, aber durchaus logisch!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)